



Gemeinde Mühlhausen i.T.

Jubilare

01.01.

Neriman Karakaya, Schönbachweg 18/1, 70 Jahre
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute!

Amtliche Mitteilungen

Sammel- und Abfuhrtermine 2018/19

Müllabfuhr: Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Freitag, 21. Dezember 2018
Samstag, 05. Januar 2019

Biomüll

Donnerstag, 27. Dezember 2018
Donnerstag, 03. Januar 2019
Mittwoch, 09. Januar 2019

Gelber Sack Mühlhausen i.T.

Samstag, 22. Dezember 2018
Montag, 07. Januar 2019

Gelber Sack - Eselhöfe

Donnerstag, 27. Dezember 2018
Mittwoch, 09. Januar 2019

Papiertonne

Dienstag, 08. Januar 2019

Altpapiersammlung

2019 wieder!

Problemmüll

Dienstag, 28. Mai 2019

Grünmüllmassesammlung Eselhöfe und Mühlhausen i.T.

Donnerstag, 04. April 2019

Grünmüll - Achtung, Änderung!

Grüngutplatz in Gosbach (Krähensteige)

April - Oktober

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

November

Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Dezember - 14. Februar

Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

15. Februar - 31. März

Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 12.00 bis 16.00 Uhr

Elektrogeräte

Zwei Bestellkarten sind auf der Rückseite vom Abfall-Abc.
Weitere „Grüne Karten“ sind auf dem Rathaus erhältlich.

Sperrmüll

Nur auf Anforderung! Anforderungskarte wurde mit dem
Müllgebührenbescheid versandt.

Wasserversorgung

Bei Störungen/Notfällen rufen Sie bitte: 07335 9601-99

Wertstoffhöfe

1. Gruibingen

auf dem Betriebsgelände der Firma Moll, Im Boden 3
freitags 14.00 - 18.00 Uhr

2. Bad Ditzenbach - Gosbach

im Gewerbegebiet „In der Au“
mittwochs 16.00 - 18.30 Uhr
freitags 13.00 - 18.00 Uhr
samstags 8.00 - 13.00 Uhr

Wiesensteig

beim städtischen Bauhof, Seestraße 26
freitags 12.30 - 16.30 Uhr

Terminverschiebung bei den Müllabfuhrten

Wegen der Weihnachtsfeiertage gibt es zwei Vorverlegungen!

Wie in jedem Jahr verschieben sich auch Ende 2018/Anfang 2019 Termine bei den Abfuhrten. Da an Weihnachten immer zwei Feiertage aufeinander folgen, wird ein Abfuhrtag vorverlegt, der zweite nachgeholt. Außerdem arbeiten die

Mitarbeiter der Abfuhrfirmen an Heiligabend und an Silvester sowie zusätzlich samstags, um die Verschiebungen in einem möglichst kurzen Zeitraum abzuarbeiten.

Zum Ende 2018 und Anfang 2019 wird die Montagsabfuhr (24.12.) auf den Samstag (22.12.) vorverlegt, die Diensttagsabfuhr auf den Montag (Heiligabend), die Mittwochsabfuhr (26.12.) wird am Donnerstag (27.12.) nachgeholt, diese am Freitag (28.12.), die Freitagsabfuhr am Samstag (29.12.).

Die Abfuhr vom 1.1.2019 (Neujahr) wird am Mittwoch, 2.1.2019, nachgeholt, die folgenden Abfahrten verschieben sich um je einen Tag bis Samstag, 5.1.2019.

Das gilt für Hausmüll- und Bioabfallabfuhr sowie die Abholung der Gelben Säcke.

Alle Termine im Überblick finden Sie auf www.awb-gp.de.

Die Abfallbroschüren „Abfall-Abc 2019“ werden derzeit an die Haushalte verteilt. Wem ein Heft fehlt, erhält in seinem Rathaus Ersatz.

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag - Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Montagnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeisteramt geschlossen

Am **Montag, 24. Dezember** und **Montag, 31. Dezember 2018**, bleibt das Bürgermeisteramt Mühlhausen im Täle geschlossen.

Zwischen Weihnachten und Silvester - am **27./28.12.2018** - stehen wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie zur Verfügung.

Ihr Bürgermeisteramt

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung

(Abwassersatzung)

Aufgrund von § 45 b Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) und den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 17.12.2018 folgende Satzung mit Änderungen der Abwassersatzung vom 20.03.2012 beschlossen:

Artikel 1

§ 42 Absatz 1 bis 3 erhält folgende neue Fassung:

§ 42 Höhe der Abwassergebühren

- (1) Die Schmutzwassergebühr (§ 40) beträgt je m³ Abwasser 1,99 €.
- (2) Die Niederschlagswassergebühr (§ 40 a) beträgt je m² versiegelte Fläche 0,43 €.
- (3) Die Gebühr für sonstige Einleitungen (§ 8 Abs. 3) beträgt je m³ Abwasser oder Wasser 1,99 €.

Artikel 2 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Mühlhausen im Täle 18.12.2018

gez.

Bernd Schaefer
(Bürgermeister)

Schließtage der Gemeindehalle

Die Gemeindehalle inkl. Umkleide- und Duschräume sind an folgenden Tagen geschlossen:

Dezember 2018 - Januar 2019

seit **Mittwoch, 19. Dezember 2018, biseinschl. Sonntag, 6. Januar 2019**, wegen der DRK-Blutspendeaktion bzw. Weihnachtsferien

Januar - März 2019

von **Donnerstag, 10. Januar, ab 17.00 Uhr bis einschl. Sonntag, 13. Januar**, wegen der Maskentaufe und von **Montag, 25. Februar, bis Sonntag, 10. März 2019**, wegen den Fasnetsveranstaltungen
Bitte beachten!

Schließtage des Bürgersaals

Dezember 2018/Januar 2019

Von **Samstag, 22. Dezember 2018, bis einschließlich Sonntag, 6. Januar 2019**, wegen den Weihnachtsferien geschlossen.

Bitte beachten!

Ein kleines Geschenk ...

regional — authentisch — vielfältig

HIER erhältlich
10 € pro Sack

FÜR
VON

Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf
Geschäftsstelle im „Haus des Gastes“
Helfensteinstraße 20 · 73342 Bad Ditzgenbach
Telefon +49 (0)7334 960 180
www.erlebnisregion-schwaebischer-albtrauf.de

Bargeldloser Zahlungsverkehr im Rathaus Mühlhausen im Täle

Die Bürgerinnen und Bürger sowie die Kunden der Gemeinde Mühlhausen im Täle haben nun die Möglichkeit, auch bargeldlos zu bezahlen. Im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung steht hierzu seit kurzem ein EC-Karten-Terminal zur Verfügung. Die Gemeinde Mühlhausen i.T. kommt damit Anregungen aus der Bürgerschaft nach und baut durch diese Möglichkeit des zeitgemäßen bargeldlosen Bezahlvorgangs den bürger- und kundenorientierten Service weiter aus.



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Liebe Mühlhausener Bürgerinnen und Bürger,

die bevorstehenden Weihnachtstage und der anstehende Jahreswechsel sind für uns immer eine Zeit der Besinnung und mit Blick auf die vergangenen Monate. Denn gefühlt verging die Zeit in diesem Jahr wieder einmal viel zu schnell. Mit festem Blick auf den Alltag und auf die täglichen Verpflichtungen eilte uns Monat um Monat. Die Ereignisse zogen an uns vorbei, teilweise sogar unbemerkt ohne Anerkennung der Wichtigkeit des Moments.

Ich weiß, dass es schwierig ist, dem harten, durchgeplanten und zeitlich eingeschränkten Alltag zu entfliehen und hinüber in das sanfte, weiche und liebevolle Gefühl der Weihnacht zu gleiten. Dennoch sollten wir diese weihnachtliche Zeit nutzen, um zur Ruhe zu kommen und die Tage bewusst mit unserer Familie und mit Freunden zu verbringen. Was uns dabei gut tut, ist der Blick zurück. Es tut gut, das Jahr mit einem guten Gefühl loszulassen. Sich zu erinnern, welche Ereignisse und welche Anstrengungen uns im Jahr begleitet hatten. Ich bin mir sicher, dass jeder für sich ein ganz besonderes Ereignis oder ein bestimmtes Erlebnis mit dem Jahr 2018 in Verbindung bringt und in seinem Herzen behält. Auch mit Blick auf das Gemeindeleben ist einiges zu erwähnen. Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung haben wieder viel zu tun gehabt, viele Beschlüsse wurden gefasst und fast alles wurde planmäßig umgesetzt.

Mit der Eröffnung des lange geplanten Netto-Marktes ging für uns ein kleiner Traum in Erfüllung. Mit dem Netto-Discounter wurde eine hervorragende Möglichkeit für die örtliche Nah- und Grundversorgung geschaffen. Ich glaube, der Markt wird von der Bürgerschaft aber natürlich auch von vielen „Vorbeireisenden“ sehr gut genutzt.

Wir hatten dieses Jahr die Wahl des Bürgermeisters mit der beeindruckenden Bestätigung meiner Person. Darüber habe ich mich sehr gefreut und möchte mich nochmals für das Vertrauen recht herzlich bedanken.

Im Bereich der alten Feuerwehrgarage und auch im Umfeld hat sich viel getan. Der erste Abschnitt der Filspromenade wurde in Angriff genommen. Das meiste ist dort bereits fertig, es sind noch Kleinigkeiten mit denen wir uns beschäftigen müssen. Die alte Feuerwehrgarage selbst wurde in ein Backhaus umgebaut. Viele freiwillige Helfer haben sich an den Arbeiten unter Leitung des Obst- und Gartenbauvereins beteiligt und damit beigetragen, dass die Idee des Backhauses Formen annimmt.

Ein besonderes Ereignis war sicherlich, dass den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr nach fast 40 Jahren wieder ein technischer zukunftsfähiges Löschfahrzeug übergeben werden konnte. Für die anstehenden Aufgaben, welche die vielen Feuerwehrkameraden ehrenamtlich für das Gemeinwohl erfüllen, steht damit wieder ein Einsatzmittel für anspruchsvolle Einsätze zur Verfügung.

In den Sommerferien hatten wir wieder tolle Begegnungen mit unseren Freunden der Partnergemeinde Geierswalde. Im Rahmen des Freizeit- und Jugendaustauschs erlebten wir wieder eine spannende und aktive Woche. So konnten eindrucksvoll die schwäbische Kulut, Küche und Leute erlebbar machen. Es waren eindrucksvolle Tage die unsere partner- und freundschaftlichen Beziehungen zueinander noch weiter gefestigt haben. Wir freuen uns auf weitere tolle Begegnungen. Besonders auf die Partnertage in Geierswalde Ende Mai 2019. Natürlich hoffen wir auf zahlreiche Anmeldungen für das geplante Zusammentreffen zweier Gemeinden.

Die Brückenbaustelle zur Neubaustrecke der Deutschen Bahn beschäftigte uns wie bisher. Dieses Jahr aber konnte der Tunnel-durchbruch der vierten und letzten Röhre gefeiert werden, dies verbunden mit einem Tag der Baustelle. Viele Gäste von außerhalb hatten dabei die Möglichkeit genutzt, um sich über den Baufortschritt zu erkundigen. Auch die Filstalbrücken wachsen. Seit ein paar Wochen nicht mehr nur nach oben, sondern nun auch horizontal, also von Buch nach Steinbühl hinüber. Warten wir das Jahr 2020 ab, bis dahin werden sich die Brückenarbeiten sicherlich noch hinziehen. Zumindest ist es sehr imposant, die Vorschubbrüstung nachts voll beleuchtet zu sehen.

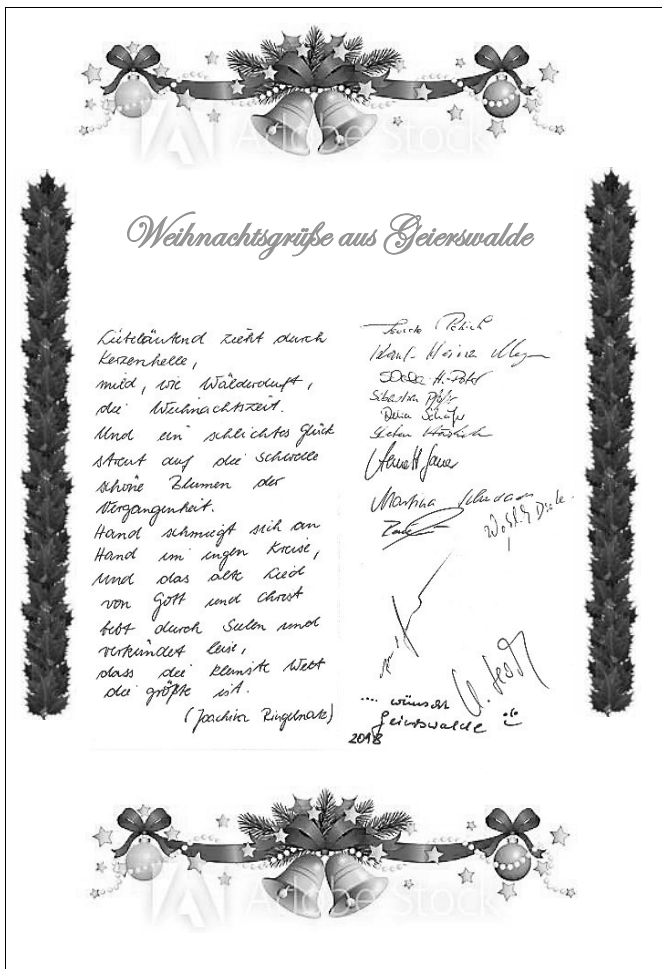
Neben der Bahn war die Planfeststellung zum Ausbau des Alaufstiegs der Autobahn A 8 ein großes Thema. Endlich geht es mit den Planungen voran. Die Gemeinden konnten zu den Plänen eine Stellungnahme abgeben. Alleine über die Sommerferien insgesamt 29 Leitzordner durchzuarbeiten bedeutete ganz schön viel Arbeit. Im Sinne der gemeindlichen und bürgerschaftlichen Belange haben wir eine gute und sehr umfangreiche Stellungnahme abgegeben. Getrübt wird das eigentliche Thema durch die kontroverse Diskussion zur Trassenführung. Insbesondere durch Darstellungen in der Presse und durch einzelne Leserbriefe wurde der falsche Eindruck erweckt, dass es hierbei um einen Kampf um Leben und Tod geht. Einem Gegenüberstehen von aggressiv kampfbereiten Feinden, die nichts anderes im Sinn hätten als sich gegenseitig zu vernichten und zu besiegen. Gerne würde ich diesen Eindruck widerlegen, denn dem Grunde nach ist es aus unserer Sicht ein normaler und demokratischer Prozess. Es ist wichtig gegensätzliche Interessen zu vertreten und darüber zu diskutieren, um eine tragbare Entscheidung für ein solches großes Projekt zu finden. Es ist aber auch gutes Recht zu sagen, welche Variante einem besser gefällt oder nicht. Da gibt es viele sachliche und auch viele subjektive Argumente. Für die politischen Entscheidungsträger zeichnet sich daraus irgendwann einmal eine Entscheidung ab. Für mich ist es befremdlich, die Menschen die sich bemühen in der Darstellung um Kampf, Sieg und Ehre aufzuhetzen und zu entzweien. Das widerspricht im Übrigen auch dem Geist der Weihnacht. Mühlhausen i. T. zeigt, dass es auch anders geht, gemeinschaftlich und zusammen. Es ist besonders, wenn Menschen auf uns zukommen und sagen, sie wollen sich einbringen, sie wollen gemeinsam unterstützen. Wie zum Beispiel beim Thema Lärmschutz entlang des Wohngebiets Kohlhaus. Das ist dann schön, wenn man als Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung als Partner gesehen wird, wenn man daran glaubt, dass die Gemeindevertreter auf gleicher Wellenlänge sind. Dass aber auch uns ab und zu die Hände gebunden sind. Mit mehr als 370 Unterschriften wurden die Bemühungen der Gemeinde für einen zügigen Bau der geplanten Lärmschutzwand durch die Bürgerschaft unterstützt. Die Verantwortlichen haben reagiert. Jetzt haben wir die Bestätigung, dass die Arbeiten zur Lärmschutzwand wieder ausgeschrieben werden können. Wir konnten gemeinsam unsere parlamentarischen Abgeordneten dazu gewinnen, sich in unserem Namen dafür einzusetzen. Landtagsabgeordnete Frau Nicole Razavi hat sich die Situation vor Ort angeschaut und war mit der Anwohnerschaft im Gespräch. Unsere Bundestagsabgeordnete Herr Färber und Frau Baehrens hatten sich schriftlich an die zuständigen Behörden gewandt. Es ist gut, sie an unserer Seite zu wissen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich auch ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die in unterschiedlichster Weise zu einem aktiven Gemeindeleben beitragen. Es sind meist die vielen ehrenamtlichen Helfer in unseren örtlichen Vereinen und Organisationen, Feuerwehr und Gemeinderat, die in vielen Stunden ihre Freizeit opfern. Ohne sie wäre es in der Gemeinde einsam, still und langweilig. Sind es doch die vielen Begegnungen, welche die Gemeinde Mühlhausen im Täle lebendig werden lassen. Aber auch der persönliche Einsatz unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Verwaltung, Bauhof, Felix-Nabor-Schule, im Kindergarten "Pustebume" oder im "Kinderstüble" trägt dazu bei, dass es sich doch richtig gut in unserem Mühlhausen i. T. leben lässt. Herzlichen Dank!

Aber Gemeinde bedeutet genau das: gemeinschaftlich, fürsorglich sein, sozial, milde, nachsichtig, helfend, liebevoll, vertrauensvoll ...

Ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des Gemeinderats, eine ruhige und angenehme Advents- und Weihnachtszeit und einen guten und fröhlichen Jahreswechsel. Ich wünsche uns allen die Gelassenheit, der Hektik des Alltags zu entkommen, um selbst wieder die innere Mitte zu finden, die Balance für die kommenden „ruhigen Tage“ und für ein kraftvolles und aktives Jahr 2019.

Ihr
Bürgermeister Bernd Schaefer
und für den Gemeinderat



Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Feuerwerkskörper)

Die Gemeinde Mühlhausen im Täle weist darauf hin, dass das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II (Feuerwerkskörper/Knallkörper) nach § 23 Abs. 2 der 1. Sprengstoffverordnung (1. SprengV) nur am **31.12.** und am **1.1.** eines jeden Jahres gestattet ist. Diese Einschränkung gilt nicht für Inhaber entsprechender Erlaubnisse oder Befähigungsscheine! Zuwiderhandlungen stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden. Wir bitten Sie darum, dies zu beachten und vor dem Silvestertag sowie nach dem Neujahrstag keine Feuerwerkskörper/Knallkörper zu zünden.

In unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern ist nach neuester Regelung des Gesetzgebers das Abbrennen von Feuerwerkskörpern und Knallkörpern verboten (§23 Abs. 1 SprengV). Ebenso sei daran erinnert, dass **Personen unter 18 Jahren** der Umgang, das Aufbewahren und Abbrennen, von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II gemäß § 23 Abs. 2 SprengV **verboten ist.** Des Weiteren ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsbestimmungen der 1. und 2. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. und 2. SprengV) bei der Benutzung von pyrotechnischen Gegenständen eingehalten werden.
Wir bitten um entsprechende Beachtung!

Gemeinderat Mühlhausen im Täle

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember 2018

Herr Bürgermeister Bernd Schaefer begrüßte die Mitglieder des Gemeinderats, die Vertreterin des Gemeindeverwaltungsverbands Oberes Filstal Maïke Nägele, die Damen Bettina Bechtold-Schroff vom Tagesmütterverein Göppingen e.V. und

Sabine Söll vom Kinderstübchen Mühlhausen i.T., Herrn Rüdiger Moll vom Büro m-kommunal, 5 Zuhörer und Frau Horlacher-Schulze als Schriftführerin sowie Verwaltungspraktikant Ricky Gairing.

1. Bekanntgabe der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 19. November 2018

Beurkundet wurde das öffentliche Gemeinderatsprotokoll vom 19. November 2018.

2. Betreuung im Kinderstübchen - Neufassung der Kooperationsvereinbarung

Frau Sabine Söll betreibt im Haus der Wiesensteiger Straße 26 das „Kinderstübchen“, eine Einrichtung des Tagesmüttervereins Göppingen e.V. (TMV GP) im Rahmen der Betreuung einer Tagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR) oder auch Großtagespflegestelle genannt.

Der Tagesbetrieb, die Organisation sowie die Verwaltung werden durch Frau Söll in Zusammenarbeit mit dem TMV GP gewährleistet. Durch eine Kooperation der Stadt Wiesensteig und den Gemeinden Gruibingen und Mühlhausen i.T. gemeinsam mit dem TMV GP wird diese Einrichtung zusätzlich finanziell getragen. Hierzu gibt es eine Vereinbarung mit Datum vom 01. Mai 2012 zwischen dem TMV GP und den drei genannten Trägerkommunen.

Das Kinderstübchen entwickelte sich sehr gut und hat auch außerhalb der Trägergemeinden einen sehr guten Ruf. Insbesondere Frau Söll trägt durch ihr Engagement maßgeblich dazu bei, dass die Betreuung für Kinder unter drei Jahren in so hoher Qualität angeboten werden kann. Die Betreuung von Kindern ist aber grundsätzlich Aufgabe der Gemeinden. Die Sicherstellung von Betreuungsplätzen verbleibt deshalb im Verantwortungsbereich der Gemeinde.

In der Zwischenzeit haben sich aber Veränderungen ergeben. So sind die ehemaligen beiden Tagesmütter, die gemeinsam mit Frau Söll die Betreuung gewährleistet hatten, nicht mehr aktiv. Das Kinderstübchen braucht deshalb dringend langfristige Verstärkung.

Dazu ist grundsätzlich zu sagen, dass es momentan sehr schwierig ist, Tagesmütter zu finden. Insbesondere die Einkommensmöglichkeiten und die damit verbundene Erwerbs-sicherheit einer Tagesmutter beschränken sich bei der alleinigen Finanzierungsstruktur über die Tagesmütter und das Landratsamt auf ein unsicheres Minimum. Geeignete und motivierte neue Tagesmütter zu finden und zu halten, erweist sich heutzutage als große Herausforderung.

Die derzeit im Kinderstübchen tätigen Tagesmütter Frau Kraus und als Vertretung Frau Bucher haben ihre weitere Tätigkeit langfristig von einer entsprechenden Bezahlung abhängig gemacht. Zukünftig neue Tagesmütter für Mühlhausen i.T. zu gewinnen, wird nur möglich sein, wenn die Finanzierung an ein nachhaltiges Einkommensmodell angepasst wird. Auch Frau Söll dauerhaft zu halten, erscheint nur möglich, wenn ihre Bezahlung ebenfalls auf festem Grund steht.

Der tatsächliche Betreuungsbedarf in den Gemeinden allgemein ist jedoch zwingend gegeben, so dass es in der Folge dazu kommt, dass die Gemeinden aufgrund ihrer jeweiligen geschlossenen Vereinbarungen weitere freiwillige Zahlungen leisten. Das heißt: Alle Gemeinden mit neuen Großtagespflegestellen bezahlen weitere freiwillige Zuschüsse nach einem neuen Finanzierungsmodell des TMV GP. Derzeit sind dies Deggingen, Bad Ditzgenbach, Göppingen und Süßen. In Bad Boll ist eine entsprechende Finanzierung gegeben.

Dieses Modell beinhaltet neben den üblichen Miet- und Nebenkosten und den hälftigen Zuschüssen für Sozialversicherung, Arbeitslosen- und Rentenversicherung sowohl die fixe Platzpauschale als Grundsicherung der selbständig tätigen Tagesmütter als auch die Finanzierung einer Vertretung im Umfang einer 450-€-Kraft. Dies scheint momentan der einzige Weg, um die Einkommenssituation der Tagesmütter dauerhaft auf einen sicheren Boden zu stellen.

Aufgrund des vorliegenden Sachverhalts wurde mit dem TMV GP eine neue Vereinbarung zur Trägerschaft der Großtagespflegestelle „Kinderstübchen“ verhandelt. Grundsätzlich beträfe diese Regelung zwar in erster Linie Frau Söll, jedoch sind die Vereinbarungen über den TMV GP zu schließen.

Ein weiterer Inhalt der geplanten neuen Vereinbarung ist,

dass die Gemeinde Mühlhausen i.T. dann neu die Trägerschaft für 6 Betreuungsplätze im Kinderstüble übernimmt. Die Stadt Wiesensteig hingegen wird zwei Plätze reduzieren und zukünftig zwei Betreuungsplätze übernehmen. In Gruibingen bleibt es bei vier Betreuungsplätzen. Einstimmig wurde der Inhalt der neuen Kooperationsvereinbarung, welche nun ab dem 01.01.2019 gelten wird, angenommen.

3. Beschluss über die Gebührenkalkulation von Abwassergebühren ab 2019 mit Änderung der Abwassersatzung

Für den Zeitraum 2019 bis 2020 sind die Gebühren für die Abwasserbeseitigung neu zu kalkulieren und satzungsgemäß festzusetzen. Bei der Kalkulation ist das Ergebnis der Nachkalkulation für die Jahre 2015 und 2016 einzubeziehen. Unter Berücksichtigung geplanter Investitionen und Unterhaltungsleistungen werden die Verbrauchsgebühren mit dem Ziel der Kostendeckung letztendlich 1,99 €/m³ für die Schmutzwasserentsorgung und 0,43 €/m² für die Niederschlagswasserentsorgung betragen. Diese kalkulierten Gebühren wurden vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Die Änderung der Verbrauchsgebühren zieht eine Änderung der Abwassersatzung nach sich. Diese Satzungsänderung wurde ebenfalls beschlossen und wird an anderer Stelle öffentlich bekanntgegeben.

4. Beschluss über die Gebührenkalkulation zum Wasserzins ab 2019

Für den Zeitraum 2019 bis 2020 sind die Gebühren für die Wasserversorgung neu zu kalkulieren. Bei der Kalkulation ist das Ergebnis der Nachkalkulation für die Jahre 2015 und 2016 einzubeziehen. Unter Berücksichtigung geplanter Investitionen und Unterhaltungsleistungen ergibt die Kalkulation für die Wasserversorgung bei einer Kostendeckung einen stabilen Wasserzins in Höhe von 3,10 €/m³. Dies wurde vom Gemeinderat so anerkannt und beschlossen. Eine Satzungsänderung ist bei gleichbleibendem Wasserzins nicht notwendig.

5. Bauangelegenheit – Errichtung eines Quergiebel über einem bestehenden Wintergarten Warmenweg 22, 73347 Mühlhausen im Täle

Die Bauherrschaft möchte an das bestehende Haus auf dem vorhandenen Wintergarten einen Quergiebel aufsetzen. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Warmen“. Die Vorgaben des Planwerkes sind eingehalten, bis auf die Dachneigung des Giebels. Vorgegeben sind 32° bis 38°. Gebaut werden soll mit 30°. Ein Befreiungsantrag zum Abweichen von den Festsetzungen des Bebauungsplans liegt nicht vor. Das Gremium beschloss, keine Einwendungen gegen das Vorhaben zu erheben, und erteilte das gemeindliche Einvernehmen. Der Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Warmen“ wurde von gemeindlicher Seite aus zugestimmt.

6. Beratungen zur Hundehaltung und Hundesteuer

Der Gemeinderat gab der Gemeindeverwaltung in seiner Sitzung vom 19. November 2018 den Auftrag, dass das Thema Hundehaltung im Ort bzw. Hundesteuer in einer der nächsten Sitzungen besprochen werden soll. Die Verwaltung hatte hierzu jedoch keine expliziten Vorgaben. Deshalb erarbeitete die Verwaltung eine inhaltliche Übersicht rund um das Thema Hund und Hundesteuer. Aktuell gibt es 64 verwaltungsrelevante Fälle, einschließlich Zwinger und steuerbefreite Hunde. Hierbei ist zu bemerken, dass es Hunde gibt, die steuerbefreit sind, ohne dass ein Merkmal nach § 6 der gemeindlichen Hundesteuersatzung vorliegt. Diese Fälle werden nun von der Verwaltung überprüft. Die Gemeinde hatte in den vergangenen Jahren im Gemeindegebiet insgesamt acht Hundetoiletten aufgestellt. Diese wurden insbesondere an den relevanten Spazierwegen aufgestellt. Eine Hundetoilette kostet etwa 500 €. An diesen Stationen können einzelne Hundekotbeutel entnommen werden. Dort können die Hundekotbeutel auch wieder entsorgt werden. Außerdem können Hundebesitzer auch Hundekotbeutel im Rathaus erhalten. Die Gemeinde

stellt die Hundekotbeutel den Hundebesitzern unentgeltlich zur Verfügung. Zuletzt hatte man 2017 insgesamt 1.049,44 € für Hundekotbeutel ausgegeben, mit denen auch der Bedarf für 2018 abgedeckt ist.

Hundesteuer:

Die Hundesteuersatzung der Gemeinde Mühlhausen i.T. wurde mit Gültigkeit zum 01.01.1997 grundlegend neu gefasst. In der Zwischenzeit wurde die Satzung mehrmals geändert, insbesondere die Höhe des Steuersatzes erfuhr einige Änderungen. Außerdem wurde ein Kostenersatz bei Verlust der Hundesteuermarke festgesetzt. Aktuell beträgt der Steuersatz für den ersten Hund 100 € im Jahr. Jeder weitere Hund wird mit 200 € im Jahr besteuert.

Für Kampfhunde gibt es gesonderte Regelungen. In Mühlhausen i.T. ist kein Kampfhund registriert.

Das Hundesteueraufkommen der Gemeinde Mühlhausen i.T. betrug für die vorangegangenen Jahre wie folgt:

2015	6.183,33 €
2016	6.163,67 €
2017	6.274,08 €
2018	6.724,98 €

Steuern sind Geldleistungen, die vom öffentlich-rechtlichen Gemeindewesen kraft Hoheitsrecht allen auferlegt werden, die den in einem Abgabengesetz festgelegten Tatbestand erfüllen. Der Geldleistung steht keine Gegenleistung gegenüber. Neben der Einnahmeerzielung für den Haushalt der Gemeinde hat die Hundesteuer auch einen ordnungspolitischen Lenkungssinn, durch den die Anzahl der Hunde in einer Gemeinde durch die Höhe der Steuersätze kontrolliert werden kann.

Mit dem Hebesatz zur Besteuerung von Hunden im Ort liegt die Gemeinde im Vergleich zu benachbarten und einwohnermäßig vergleichbaren Gemeinden im Mittelfeld.

Nach ausführlicher Beratung und Diskussion fanden es die meisten Ratsmitglieder mehrheitlich angemessen, die Hundesteuer zu erhöhen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Änderung der Hundesteuersatzung hinsichtlich einer moderaten Erhöhung vorzubereiten. Darüber soll dann im neuen Jahr beraten werden.

7. Informationen aus der Lenkungsgruppe TälesGartenschau

Damit eine Bewerbung für die „TälesGartenschau“ erfolgreich verlaufen kann, muss ein professionelles Konzept erarbeitet werden. Da dies nicht von den fünf Kommunen eigenständig geleistet werden kann, wurde vom Lenkungsausschuss das Fachbüro faktorgrün aus mehreren Büros ausgewählt. In den ersten Vorgesprächen wurde von Herrn Kiwitt von der Region Stuttgart die Honorarsumme von 50.000 € in den Raum gestellt. Von keinem der fünf Bewerbungsbüros wurde dieser Betrag als realistisch angesehen. Bei der Vergabe an das Büro faktorgrün standen Kosten von knapp 100.000 € im Raum. Nach der Begehung der einzelnen Gemeinden war sowohl vom Büro faktorgrün als auch von den Beteiligten der einzelnen Gemeinden zu erkennen, dass aufgrund der Gesamtmenge und der Breite der zu bearbeitenden Themen höhere Kosten anfallen werden.

Es hat sich herausgestellt, dass die Aufarbeitung der Daten für die Potenzialanalyse aller fünf Kommunen sehr aufwändig und komplex ist. Auch ist die Zusammenführung der eigenen und der gemeinsamen Vorstellungen der fünf Gemeinden sehr zeitaufwendig. Ursprünglich gingen die fünf Kommunen von Kosten für die Bewerbung in Höhe von ca. 12.000 € pro beteiligte Kommune aus. Es zeichnete sich ab, dass die ursprüngliche Kalkulation nicht ausreicht. In der Sitzung der Lenkungsgruppe „TälesGartenschau“ am 12.12.2018 wurde mit Herrn Pfaff vom Büro faktorgrün besprochen, dass sich die Kosten nun auf insgesamt 36.000 € pro beteiligte Kommune belaufen und auf drei Haushaltsjahre (2018, 2019 und 2020) verteilt werden. Bei diesem Gespräch wurde auch festgelegt, dass dies der gedeckelte Endbetrag ist und für die Bewerbung nichts mehr hinzukommen darf.

Herr Pfaff hat, um die Bewerbung erfolgreich durchführen zu können, selbst noch 20.000 € zusätzlich bereitgestellt. Die Mitglieder der Lenkungsgruppe „TälesGartenschau“ sind trotz der höheren Kosten für die Bewerbung überzeugt, die

richtige Entscheidung für das gemeinsame Projekt getroffen zu haben.

Seit dieser Entscheidung ist ein stärkerer Zusammenhalt aller fünf Kommunen zu spüren. Auch in anderen Aufgaben der Kommunen wird eine gemeinsame Ausrichtung an den Tag gelegt. In diesem „guten Geist“ wollen wir weiter unterwegs sein, was sehr positiv für unsere Region ist. Wir werden auch zwischenzeitlich überregional anders wahrgenommen. Aber auch die bereits vorliegenden vielen tollen Vorschläge aus der Bürgerschaft haben sich gelohnt. Daraus lassen sich etliche gute Projekte zur Weiterentwicklung unserer Kommunen ableiten.

Die zu beratenden Mehrkosten wurden durch den Gemeinderat kritisch auf den Prüfstand gestellt. Besonders wichtig war es den Mitgliedern dabei, dass die Gemeinde Mühlhausen i.T. und die anderen „Tälesgartenschau“-Kommunen nach der Bewerbung um die Gartenschau die erarbeiteten Daten vollständig übernehmen können und nicht an das Büro faktorgrün gebunden sind, mit diesem weiter zusammenarbeiten zu müssen. Es soll den beteiligten Tälesgemeinden möglich sein, mit diesen Daten auch mit einem anderen Planungsbüro weiterzumachen oder bei einer Ablehnung der Bewerbung mit diesen Daten selber arbeiten zu können.

Unter den Bedingungen der freien Nutzung von Gemeindedaten und der festgezurrten Kostendeckelung auf ca. 180.000 € insgesamt und damit auf ca. 36.000 € je Kommune stimmte der Gemeinderat dem vorgelegten geänderten Planungshonorar mehrheitlich zu.

8. Bekanntgaben

8.1. Lärmschutzwand A 8/Kohlhau

Der Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums Stuttgart (RPS) liegt nun der „Gesehenvermerk“ des Bundesministeriums für die Errichtung der Lärmschutzwand entlang der A 8 bei Mühlhausen vor. In den nächsten Wochen werden die bereits vorliegenden Ausschreibungsunterlagen aktualisiert und an die Vorgaben des Bundes angepasst. Danach wird die Leistung erneut ausgeschrieben. Unter Berücksichtigung des Zeitbedarfs für das Vergabeverfahren und der erforderlichen Frostfreiheit im Boden zur Herstellung der Fundamente ist vorgesehen, die Maßnahme nach den Osterferien 2019 zu beginnen. Es ist eine Bauzeit von rund sieben Monaten veranschlagt, so dass die Baumaßnahme im Herbst 2019 abgeschlossen wird.

Die Bürgerschaft aus Mühlhausen i.T. hat die Bemühungen zur Umsetzung weiterer Maßnahmen mit mehr als 370 Unterschriften unterstützt. Eine offizielle Übergabe der Unterschriften an das RPS hat sich mit dem schnellen und positiven „Gesehenvermerk“ zeitlich überschritten.

8.2. Objektschutz Wasserbehälter - Fertigstellung und Abrechnung

Für die Installation einer mechanischen Sicherung für die Objekte Hochbehälter sowie Zwischenbehälter Buch waren für das Haushaltsjahr 2018 Finanzmittel in Höhe von 8.500 € im Haushaltsplan unter 2.8150.9500 | 8150.0581 eingestellt. Die Maßnahme ist in der Zwischenzeit mit Kosten in Höhe von 5.352,42 € abgeschlossen. Dadurch ergeben sich Minderausgaben in Höhe von 3.147,58 €.

8.3. Mehrkosten für den Bahnhalt Merklingen

Wie bereits bekannt, werden die Kosten für den Bau des Bahnhofs Merklingen von geplanten 43 Mio. € auf 53 Mio. € steigen. Zur Klärung der Kostentragung waren die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden des Zweckverbands Region Schwäbische Alb am Donnerstag, 29. November 2018, zu einem Gespräch im Verkehrsministerium in Stuttgart. Im Ergebnis kann festgehalten werden, dass das Land die Mehrkosten beim Bau des Bahnhofs Merklingen in Höhe von 10 Millionen € trägt. Darauf haben sich die Regierungsfractionen und die Landesregierung geeinigt.

8.4. Geschäftsführung des Zweckverbands Albwasserversorgungsgruppe II

Der Geschäftsführer des ZV AW II, Herr Siersch, hat die Geschäftsführung beendet und wird in seinen wohlverdienten Ruhestand eintreten. Im Rahmen des bestehenden Perso-

nalgestellungsvertrages zwischen dem ZV AW II und der Stadt Laichingen übernimmt Stadtkämmerer Thomas Eppler die Geschäftsführung. Herr Siersch wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung am Donnerstag, 29. November 2018, offiziell verabschiedet.

9. Bürgerfragen

9.1. Zur geplanten Hundesteuererhöhung

Eine Zuhörerin, welche selbst einen Hund hat, teilte dem Gremium mit, dass sie eine Erhöhung der Hundesteuer nicht für gerechtfertigt hält. Die Einnahmen durch die Hundesteuer bleiben der Gemeinde vollständig erhalten. So sei diese Steuer ihrer Meinung nach eine Luxussteuer. Je mehr Hunde im Ort gehalten werden, umso mehr Geld bekommt die Gemeinde. Aus diesem Grund sollte die Steuer nicht erhöht werden.

10. Anfragen/Sonstiges

10.1. Weiterer Lagerschrank im Geräteraum der Gemeindehalle

- Lagerung von Sportgeräten des TSV

Die Sportgruppe „Body Styling“ vom Turn- und Sportverein Oberes Filstal möchte weitere Sportgeräte im Wert von rund 3.200 € anschaffen und benötigt dazu im Geräteraum der Gemeindehalle den Platz zum Aufstellen eines weiteren Schrankes. Es ist beabsichtigt, dass die Kosten für den Schrank die Gemeinde trägt. Bisher ist das bei anderen Sportgeräten ebenfalls der Fall. Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einverständnis für die Anschaffung des geplanten Schrankes. Die Kosten belaufen sich dabei auf ca. 600 €. Die Bestellung kann somit 2018 noch ausgelöst werden, die Lieferung selbst kommt dann erst im neuen Jahr.

Informationsabend zur Kommunalwahl am 26. Mai 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Mühlhausen!
Am **Sonntag, 26. Mai 2019**, ist Wahltag. Gewählt werden der Gemeinderat, der Kreistag, das Regionalparlament der Region Stuttgart sowie die EU-Parlamentswahl. So wie es im Moment aussieht, werden sich nicht mehr alle Gemeinderäte zur Wahl stellen. Um auch weiterhin sicherzustellen, dass dieses Gremium vollzählig sein wird und die Arbeit für die Gemeinde erbracht werden kann, möchten wir Sie bitten, sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen. Wir bieten am **Freitag, 1. Februar 2019**, um **19.30 Uhr** im **Gasthaus „Hirsch“** in **Mühlhausen i.T.** die Möglichkeit, sich über die Aufgaben des Ehrenamtes eines Gemeinderats zu informieren. Sollten Sie Interesse an einer Kandidatur haben, kommen Sie doch einfach vorbei. Wir bitten alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sich mit uns zu einem Informationsgespräch im Gasthof „Hirsch“ zu treffen. Wir hoffen, viele Mitbürger begrüßen zu dürfen.
gez. Johannes Kühle
stellv. Bürgermeister



Tälesgartenschau

Einladung

zu einer **öffentlichen interkommunalen Sitzung der Gemeinderäte des Oberen Filstales** am **8. Januar 2019** um **19.30 Uhr** im Bürgersaal in Deggingen
Thema: Tälesgartenschau

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Vorstellung der Potenzialanalyse durch das Büro faktorgrün
3. Vorstellung der Ergebnisse aus dem Bürgerworkshop
4. Stellungnahme von Herrn Kiwitt vom Verband Region Stuttgart
5. Verschiedenes

gez. Bernd Schaefer
Bürgermeister

Kinder und Jugend

Kath. Kindergarten "Pustblume" Mühlhausen



Weihnachtsgrüße

Weihnachten ist nicht nur da, wo Lichter brennen, sondern überall dort, wo wir die Welt ein wenig heller machen.

(Autor unbekannt)

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die uns im Jahr 2018 in jeglicher Form unterstützt oder geholfen haben.

Wir wünschen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachtstage und ein gutes und gesundes Jahr 2019.

Die Kindergartenkinder und
das Team vom katholischen Kindergarten
Pustblume, Mühlhausen

Mitteilungen aus den Vereinen und Organisationen

Obst- und Gartenbauverein Mühlhausen e.V.



Adventsbasteln des Obst- und Gartenbauvereins

Der Obst- und Gartenbauverein hat auch in diesem Jahr einen Bastelabend für die Adventszeit veranstaltet.

Unter kompetenter Leitung von Elisabeth Hespeler und Jutta Geist konnte wieder eine große Anzahl von Teilnehmern ihre Adventsgestecke selbst basteln.



Wie in jedem Jahr haben sich Elli und Jutta wieder etwas Besonderes einfallen lassen.

Blechdosen wurden künstlerisch gestaltet, so dass im Endeffekt ein wunderschöner Kerzenträger entstanden ist. Aber wie in jedem Jahr durfte der obligatorische Adventskranz auch nicht fehlen.

Zuletzt konnte jede Teilnehmerin ihr eigenes gebasteltes Adventsgesteck mit nach Hause nehmen.

Bei Glühwein, Zopf und Tee ließen die Teilnehmerinnen den Abend bei netten Gesprächen ausklingen.



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

TSV Obere Fils e.V.



Bitte lesen Sie die Vereinsnachrichten unter der Rubrik „Vereine Wiesensteig“!

Wanderfreunde Mühlhausen im Täle e.V.



Preisbinokel

Unser traditioneller Preisbinokel wird am **4.1.2019** um 19.00 Uhr in der Hütte wieder stattfinden.

Allen Freunden und Gönnern des Vereins schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins nächste Jahr.

Der Schriftführer

Hauptversammlung

Am **Freitag, 1.2.2019**, findet um 20.00 Uhr in der Vereinshütte unsere Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstands
- Bericht des Kassiers
- Bericht des Schriftführers
- Entlastungen
- Wahlen
- Verschiedenes

Parteien

CDU Stadtverband Wiesensteig Oberes Filstal

Siehe unter Parteien Wiesensteig.

Was ● Wann ● Wo

tsvoberefils.de



PREISBINOKEL

28.12.18

TSV OBERE FILS
FUSSBALL AH

Clubhaus Wiesensteig
Startgeld 8,- EUR
Beginn 19:30 Uhr

[f/tsvoberefilsah](https://www.facebook.com/tsvoberefilsah)

LIEDERKRANZ
GRUIBINGEN E.V.



Weihnachtskonzert

Martinskirche Gruibingen

Sonntag, 23. Dezember 2018

Beginn 17:00 Uhr, Einlass 16:30 Uhr



Gesamtleitung:

Elzbieta Beune



Flöte: **Julia Sontheimer**
am E-Piano: **Markus Sontheimer**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Jahreswechsel 2018/19

Dezember! - Bald klingt aus das Jahr.
Zeit, die verbleibt, ist gleichfalls rar.
Sie flog ja immerzu dahin;
tagtäglich und von Anbeginn!

,s Jahr geht in der Silvesternacht;
dem Neuen wird nun Platz gemacht.
Es werde froh und wunderbar;
noch besser als das Alte war!

Die guten Vorsätze fürs neue Jahr

An Silvester und Neujahr
sind Visionen sehr beliebt.
Frohgemut stellt man sie dar,
jene, die's fast immer gibt!

Tags zuvor zog man Bilanz;
resümierte, was erreicht.
Tilgt, was ohne Relevanz.
Rückschau ist nicht immer leicht...

Positiv der Zukunftsblick!
Klug, wer plant nicht allzu viel;
setzt auf Mut, Glück und Geschick;
welche hilfreich für ein Ziel.
Gedichte von: Christa Maria Beisswenger

Das Licht der Welt

Weihnachtsglocken erklingen im ganzen Land,
zärtlich spüre ich Deine Hand!
Ein Weihnachtswunder ist geschehen,
auch in unserer Zeit werden wir es sehen!

Der Liebe süßer Duft,
liegt heuer in der Luft.
Zärtlichkeit erfüllt die Weihnachtsnacht,
die für die Liebe wie gemacht.

Gott liebt diese Welt.
Unsere Freude sie erhellt.
Wie einst als Jesus geboren,
die Liebe zum Freunde erkoren.
Ein Gedicht von Sabine Luz

Jahreswechsel

Dieses Jahr ging so schnell vorbei,
wie sehne ich das Neue herbei.
Kinder wurden geboren,
zu Freunden erkoren.

Wieder gab es Kriege,
am Ende gibt es keine Siege.
Unzählige Tränen wurden vergossen,
unschuldige Kinder beschossen.

Das neue Jahr klopft bei mir an,
zaghafte schleicht es sich heran.
Was wird es wohl alles bringen,
wird der Friede endlich gelingen?
Ein Gedicht von Sabine Luz



Wassonstnoch*interessiert*

Aus dem Verlag

100 x 2 Tickets gewinnen!

**Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder
(unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club)**

CMT – die Urlaubsmesse vom 12.01.2019 bis zum 20.01.2019 auf dem Messegelände Stuttgart. www.messe-stuttgart.de/cmt
Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes und Ihren vollständigen Adressdaten bitte per Post an:
Nussbaum Medien Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt oder per Mail an: marketing@nussbaummedien.de

Lösungswort: Urlaubsmesse 2019

Teilnahmeschluss: Sonntag, 13.01.2019

Die Gewinner/-innen werden schriftlich benachrichtigt und auf unserer Homepage unter www.nussbaum-medien.de/gewinner veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige.

Viel Glück!